

12. MAI 2010

## Musikalischer Lebenslauf

Pascal Gentner singt im Cultimo

VON KIRSTEN KUHNERT

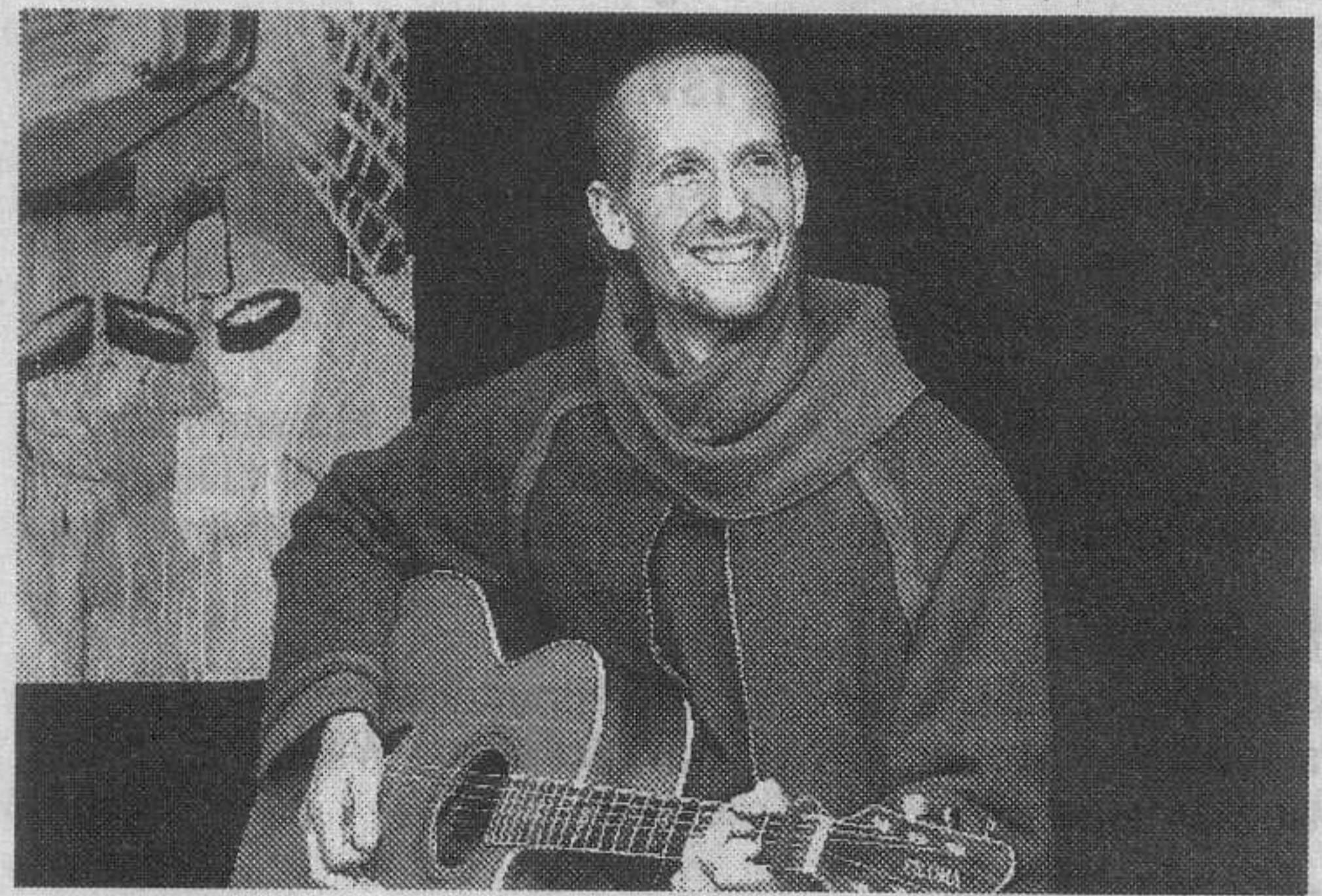
**Kuhstedtermoor.** Normalerweise ist die Gruppe „Boots or Bags“ ein Duo, bestehend aus Pascal Gentner und Joanna Scott Douglas. Leider war der weibliche Teil des Duos erkrankt, so dass Gentner im Cultimo eine Soloperformance präsentierte – und zwar so, als hätte er nie etwas anderes gemacht. Gentner präsentierte in den zwei Stunden ein Repertoire Lieder, die mit dem Verlauf seines Lebens zu tun haben.

1968, das Jahr seiner Geburt liefert schon den ersten Titel „Doppelpass“. Als Deutsch-Franzose in Casablanca geboren hat er inzwischen viel von der Welt gesehen. Nach dem Abitur ging's erstmal nach Paris, davon wurde gesungen in „Ich gehe aus dem Haus“. Schon damals war sein „Plan A“ fürs Leben, ein berühmter Musiker zu werden. Mit „Pourquoi les Cevennes“ wird seine Liebe zu der Gebirgskette Cevennen in Frankreich bekundet. Nach drei Monaten in Trier, den Versuch mit zwei anderen Musikern in der Industrie Fuß zu fassen und nach 38 Absagen, entstand das Lied „Ihr werdet sehen“ – eine Ansage an die Produzenten, die ihn abgelehnt hatten. Unruhig noch mehr von der Welt zu sehen verbrachte Gentner ein Jahr in den USA und arbeitete als freiwilliger Mitarbeiter in ein Heim für obdachlose Familien. Zurück in Deutschland entschied er, Liedermacher zu werden. Und wenn das mit der Musik nicht klappt, dann „mache ich vier bis acht Kinder und spiele den Hausmann“.

Um die Jahrtausendwende fand er seine „Melissa“ aus Kranzmoor, die meinte „lass uns in den Norden ziehen“. Dort fühlte er sich gleich wohl, „wegen der Windräder“ wie er sagt und singt darüber in „Ich will euch drehen sehen“. Dieses Lied singt er grundsätzlich immer erst nach der Pause, sonst kommt das Publikum verspätet zurück, stößt es doch Diskussionen über das Für und Wider von Windrädern an. Eines seiner einfühlsamsten Lieder ist „Wenn Du mir zuhörst“. Als seine Frau Melissa schwanger war mit dem ersten Kind entstand das Stück „Lied ohne Namen“ und handelt vom Ultraschall der kleinen. 2004 reiste er dann mit befreundeten Musikern samt Anhang über Ostern nach Südfrankreich ins Haus seiner Großmutter. Dort entstand sein Album „Zuhören“.

2005 wurde seine zweite Tochter geboren und Gentner hat jetzt die Lösung für gestresste Eltern: „Früher ins Bett gehen“ – so der Titel eines weiteren Liedes. Alle Stücke erzählten etwas Persönliches. Dieser musikalische Abend war ein wahrer Einblick in das Leben eines talentierten Musikers, der mal auf lustige Weise, mal sanft und sinnlich die unterschiedlichen Stationen seines Lebens dem Publikum näher brachte. Die Zuhörer waren begeistert.

Nach zwei herrlichen Zugaben mit „DMark“ und „Zu früh schon zu spät“ war dann das Publikum mit guter und unterhaltener Musik gesättigt. Alle versprachen dem Liedermacher zum nächsten Konzert wieder zu kommen, wenn „Boots or Bags“ demnächst als Duo auftreten wird.



Pascal Gentner gab eine beeindruckende Soloperformance. KKU-FOTO: KIRSTEN KUHNERT